

Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Soziales betreffend den Bericht über die Förderungen der Projekte „Errichtung-, Zu- und Umbau von Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich“ aus Mitteln der Sozialhilfe des Landes Oberösterreich

[L-2015-161104/67-XXIX,
miterledigt [Beilage 1023/2025](#)]

Der Oö. Landesrechnungshof hat eine Initiativprüfung gemäß § 4 Abs. 1 Z 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Z 1 und 8 Oö. LRHG 2013, LGBl. Nr. 62/2013, betreffend „**Vergleichende Prüfung von Gemeindealten- und Pflegeheimen**“ durchgeführt.

Der Landesrechnungshof hat unter Punkt (9) unter anderem die Empfehlung an die Fachabteilung, dass offene Förderzusagen zumindest einmal jährlich der Direktion Finanzen sowie dem Oö. Landtag zur Kenntnis gebracht werden sollten, abgegeben.

Bezugnehmend auf diese Empfehlung sowie dem Bericht der Folgeprüfung LRH-150000-5/18-2017-HR des Landesrechnungshofs werden die noch insgesamt offenen Förderbeträge für die Jahre 2018 bis 2024 der Projekte „Errichtung, Zu- und Umbau von Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich“ aus Mitteln der Sozialhilfe des Landes Oberösterreich wie folgt bekannt gegeben:

per	offener Förderbetrag	Anzahl der Projekte	Norm- inkl. Kurzzeitpflegeplätze
31.12.2018	85.804.260 Euro	52	4817
31.12.2019	80.964.188 Euro	42	3971
31.12.2020	79.208.021 Euro	45	4155
31.12.2021	78.326.179 Euro	46	4167
31.12.2022	76.036.655 Euro	46	4167
31.12.2023	68.880.633 Euro	47	4243
31.12.2024	55.748.023 Euro	48	4344

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beantragt, der Oö. Landtag möge den Bericht über die Förderungen aus Sozialhilfemitteln des Landes Oberösterreich zur Errichtung bzw. dem Zu- und Umbau von Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 27. Februar 2025

Mag. Dr. Elisabeth Manhal

Obfrau

Elisabeth Gneißl

Berichterstatteerin